ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Vertragsbedingungen

zwischen

IMPRVE NUTRITION

Alexandra Preuß

Im Dörfle 20

79664 Wehr

– im Folgenden „Anbieter“ –

und

im Folgenden „Kunde/Kundin“ – geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen IMPRVE NUTRITION, Inhaberin Alexandra Preuß (nachfolgend „Anbieterin“), und ihren Kunden über Ernährungsberatung, Ernährungscoaching und damit verbundene Dienstleistungen.

(2) Die Leistungen werden grundsätzlich online erbracht. Abweichende Vereinbarungen bedürfen einer individuellen Absprache.

(3) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Anbieterin diesen ausdrücklich zustimmt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Buchung eines Ernährungscoachings erfolgt nicht unmittelbar über einen Online-Shop oder Warenkorb.

(2) Vor der Buchung findet in der Regel ein unverbindliches Erstgespräch statt, in dem die individuellen Ziele, der mögliche Betreuungsumfang und die angebotenen Leistungen besprochen werden.

(3) Im Anschluss erhält der Kunde per E-Mail ein individuelles Angebot mit Informationen zu Leistungsumfang, Betreuungsdauer, Preisen und Zahlungsbedingungen sowie den geltenden AGB und gegebenenfalls der Widerrufsbelehrung.

(4) Der Kunde kann das Angebot durch eine ausdrückliche Zustimmung per E-Mail annehmen. Der Vertrag kommt mit Zugang dieser Annahmeerklärung bei der Anbieterin zustande, sofern im Angebot nichts Abweichendes vereinbart wurde.

(5) Das Erstgespräch allein begründet keine Verpflichtung zur Buchung eines Coachings.

(6) Die Vertragssprache ist Deutsch.

§ 3 Leistungsumfang

(1) IMPRVE NUTRITION bietet individuelle Ernährungsberatung und Ernährungscoaching mit Schwerpunkt auf einer bedarfsgerechten Ernährung, sportlicher Leistungsfähigkeit, Körperzusammensetzung und langfristiger Umsetzung im Alltag an.

(2) Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweils gebuchten Angebot und den individuell vereinbarten Leistungen.

(3) Die Betreuung kann insbesondere folgende Bestandteile umfassen:

- Ernährungsanamnese und Auswertung von Ernährungsprotokollen
- Individuelle Ernährungsempfehlungen und Orientierung zu Energie- und Makronährstoffzufuhr
- Digitale Beratungsgespräche und Check-ins
- Bereitstellung von Unterlagen, Beispieltagen und Informationsmaterialien
- Kommunikation und Betreuung über eine Coaching-App oder per E-Mail

(4) Ein Anspruch auf Leistungen, die nicht ausdrücklich Bestandteil des vereinbarten Angebots sind, besteht nicht.

(5) Die Ernährungsberatung ersetzt keine ärztliche Diagnose, medizinische Behandlung oder Ernährungstherapie. Bei bestehenden Erkrankungen, medizinischen Beschwerden oder erforderlicher Ernährungstherapie wird empfohlen, entsprechende medizinische Fachpersonen einzubeziehen.

(6) Ein bestimmter Erfolg, insbesondere hinsichtlich Gewichtsveränderung, Muskelaufbau oder sportlicher Leistungsfähigkeit, wird nicht garantiert. Die Ergebnisse hängen unter anderem von individuellen Voraussetzungen, Trainingsverhalten und der eigenständigen Umsetzung ab.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die Preise, die dem Kunden im individuellen Angebot mitgeteilt und von ihm bei Vertragsschluss akzeptiert wurden.

(2) Die Anbieterin nimmt die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG in Anspruch. Es wird daher keine Umsatzsteuer ausgewiesen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

(3) Die Zahlung erfolgt grundsätzlich per Banküberweisung auf Grundlage der ausgestellten Rechnung, sofern keine andere Zahlungsweise vereinbart wurde.

(4) Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen.

(5) Die Freischaltung der Coaching-App sowie der Beginn der individuellen Betreuungsleistungen erfolgen grundsätzlich erst nach vollständigem Zahlungseingang, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

(6) Bei längerfristigen Coachings mit monatlicher Vergütung gelten die im individuellen Angebot vereinbarten Zahlungsintervalle und Fälligkeiten.

(7) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 5 Vertragslaufzeit und Beendigung

(1) Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem individuell vereinbarten Coaching-Angebot und wird dem Kunden vor Vertragsschluss schriftlich mitgeteilt.

(2) Das Coaching endet automatisch mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

(3) Eine automatische Verlängerung des Coachings findet nicht statt. Eine Fortsetzung der Betreuung ist ausschließlich durch eine erneute ausdrückliche Vereinbarung zwischen IMPRVE NUTRITION und dem Kunden möglich.

(4) Eine ordentliche vorzeitige Kündigung während der vereinbarten festen Vertragslaufzeit ist grundsätzlich ausgeschlossen, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde oder gesetzliche Kündigungsrechte bestehen.

(5) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund sowie sonstige zwingende gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 6 Termine und Terminabsagen

(1) Vereinbarte Beratungsgespräche und Check-ins sind verbindlich und finden in der Regel online statt.

(2) Eine kostenfreie Absage oder Verschiebung eines vereinbarten Termins ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin möglich.

(3) Bei Absagen weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage behält sich IMPRVE NUTRITION vor, das vereinbarte Honorar als Ausfallentschädigung in Rechnung zu stellen, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden kann und die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Ausgenommen sind unvorhersehbare Notfälle oder andere unverschuldete Umstände, die eine rechtzeitige Absage oder Teilnahme unmöglich machen. In diesen Fällen wird nach individueller Absprache ein Ersatztermin vereinbart.

(5) Bei bereits bezahlten Coaching-Paketen wird für einen ausgefallenen Termin kein zusätzliches Ausfallhonorar für dieselbe Leistung berechnet. Ob ein Anspruch auf einen Ersatztermin besteht, richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den wirksam getroffenen Vereinbarungen.

(6) Muss ein Termin seitens IMPRVE NUTRITION verschoben werden, wird dem Kunden ein geeigneter Ersatztermin angeboten. Hierdurch entstehen dem Kunden keine zusätzlichen Kosten.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Die Qualität der Ernährungsberatung ist auf die aktive Mitwirkung des Kunden angewiesen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, die für die Beratung erforderlichen Angaben zu seinen Ernährungsgewohnheiten, Zielen und relevanten gesundheitlichen Umständen nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.

(3) Änderungen, die für die Beratung relevant sein können, sollen der Anbieterin zeitnah mitgeteilt werden.

(4) Die Umsetzung der besprochenen Empfehlungen erfolgt eigenverantwortlich. Die Anbieterin unterstützt den Kunden fachlich, übernimmt jedoch keine Verantwortung für eigenständige Entscheidungen außerhalb der vereinbarten Beratung.

(5) Nicht wahrgenommene Check-ins, ausbleibende Rückmeldungen oder eine eingeschränkte Mitwirkung führen nicht automatisch zu einer Verlängerung des vereinbarten Betreuungszeitraums. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

§ 8 Digitale Betreuung und Unterlagen

(1) Die Betreuung kann über externe digitale Anwendungen, insbesondere eine Coaching-App, Videokonferenzdienste und E-Mail, erfolgen.

(2) Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die üblichen technischen Voraussetzungen für die Nutzung dieser Angebote bereitzustellen.

(3) Die im Rahmen des Coachings bereitgestellten Unterlagen, Ernährungsempfehlungen und sonstigen Materialien sind ausschließlich zur persönlichen Nutzung durch den Kunden bestimmt.

(4) Eine Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung der bereitgestellten Materialien ist ohne vorherige Zustimmung der Anbieterin nicht gestattet, soweit dies nicht gesetzlich erlaubt ist.

(5) Der Zugang zur Coaching-App kann nach Ablauf der vereinbarten Betreuungsdauer beendet werden. Der Kunde sollte benötigte, zum Download bereitgestellte Unterlagen rechtzeitig sichern.

§ 9 Gesetzliches Widerrufsrecht

(1) Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme vorliegt.

(2) Die Einzelheiten zum Widerrufsrecht, zu dessen Ausübung und zu den Rechtsfolgen ergeben sich aus einer gesonderten Widerrufsbelehrung, die dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.

(3) Soll die Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, kann die Anbieterin hierfür eine gesonderte Erklärung des Kunden einholen.

(4) Widerruft der Kunde den Vertrag nach einem ausdrücklich verlangten vorzeitigen Leistungsbeginn, kann unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein angemessener Wertersatz für bereits erbrachte Leistungen anfallen.

(5) Die gesetzlichen Regelungen zum Erlöschen des Widerrufsrechts bei vollständig erbrachten Dienstleistungen bleiben unberührt.

§ 10 Haftung

(1) Die Anbieterin haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung beruhen.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

(1) Die Anbieterin verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

(2) Im Rahmen des Ernährungscoachings können auch gesundheitsbezogene Daten verarbeitet werden, soweit eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.

(3) Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu eingesetzten Dienstleistern und zu den Rechten der betroffenen Personen enthält die gesonderte Datenschutzerklärung von IMPRVE NUTRITION.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des jeweiligen Aufenthaltsstaates unberührt.

(2) Für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.